

„Nordkurier“ vom 21. April 2011

Neue Zentren für Gesundheit

GRUNDSTEINLEGUNG In der Region wird der Bau von zwei Großprojekten für die medizinische Infrastruktur gestartet.

NEUBRANDENBURG/WAREN (EPD/DPA). Das Diakonie-Klinikum in Neubrandenburg will bis 2013 für fast zehn Millionen Euro eine neue Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie bauen. Der Grundstein für den Ersatzneubau wurde gestern im Beisein von Sozialministerin Manuela Schwesig (SPD) gelegt. Der Bau sei nötig, so teilt das Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum mit, weil das bisherige Gebäude „relativ alt“ sei. Auch sei

man bemüht, alle Abteilungen an einem Standort zu zentralisieren. Wie das bisherige Gebäude werde auch die neue Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie 74 stationäre Betten, 20 Tagesklinikplätze sowie eine Institutsambulanz beherbergen. Das Land Mecklenburg-Vorpommern fördert den Bau mit 9,6 Millionen Euro.

Der Grundstein für ein neues Kurzentrum ist gestern in Waren (Müritz) gelegt worden. Dort soll den Angaben des Wirtschaftsministeriums zufolge ein Vier-Sterne-Gesundheitshotel mit 240 Betten in 144 Einzel- und Doppelzimmern sowie Suiten entstehen. Der etwa 3000 Quadratmeter große Therapiebereich des Hotels bildet das Herzstück des Kurzentrums. Zum Projekt gehören zudem ein

Veranstaltungssaal mit bis zu 350 Sitzplätzen, ein Konferenzraum, eine Tiefgarage mit 185 Parkplätzen sowie ein Restaurant. Die Gesamtinvestition beläuft sich auf rund 21,9 Millionen Euro. Das Wirtschaftsministerium unterstützt das Vorhaben mit rund 5,3 Millionen Euro. Rund 80 Arbeitsplätze sollen geschaffen werden. Als Termin für die Fertigstellung des Bauvorhabens wird der Juli 2012 angegeben. Der Stadt Waren soll das Kurzentrum helfen, den angestrebten Status „Staatlich anerkanntes Heilbad“ zu erlangen. Mit dem Zentrum solle nicht nur die touristische Infrastruktur ausgebaut, sondern auch eine neue Zielgruppe angesprochen werden, sagte Wirtschaftsminister Jürgen Seidel (CDU).